hörbranz aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 201 | Juni 2013

4 Rasenmähen | 6 familieplus | 7 Biotopexkursion | 12 Mittelschule | 19 Feuerwehr
21 Theater – Peter Pan | 24 AC Hörbranz | 31 Stellenausschreibungen | 32 Aus der Geschichte

Die freiwillige Feuerwehr Hörbranz feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum mit einem großen Fest - Bericht Seite 19

Inhalt

Gemeinde
Verstärkung Winterdienst 4
Fragebogen Kinderbetreuung 4
Rasenmähen 4
Umgestaltung der Schul-Pausenhöfe 5
Heckenschneiden 5
Energieregion Leiblachtal 5
Straßenfeste 6
Fundamt 6
Biotopexkursion 7
Aktion mild 7

Bildung
Kindergärten 8
Volksschule 11
Mittelschule 12

Vereine
Hundesportverein 17
FC Hörbranz 18
Feuerwehr 19
The First Leiblach Valley Pipes and Drums 20
Elternverein 20
Theater Hörbranz - Peter Pan 21
Kneipp Aktiv-Club 21
Pfandfinder 23
Seniorenbund 23
AC Hörbranz 24
Trachten- und Schuhplattlergruppe 26
Oldtimer Traktoren-Club 26
Krankenpflegeverein 27
Musikverein 28
Männergesangsverein 29

Soziales
Mütterverschnaufpause 29

Dies & Das
Kunst im Keller 30
Stellenausschreibung Sozialzentrum Josefsheim 31
Stellenausschreibung Sozialsprengel Leiblachtal 31
Leserreaktionen "Tanzkurs in der Krone" 31
Aus der Geschichte 32

Wir gratulieren ... / Wir trauern ... 34
Serviceseite Soziales 36
Termine 38
Kids in motion 39
Abenteuer Sportcamp 39

Redaktionsschluss

für das Heft 202 - Juli/August 2013
ist der **10. Juni 2013**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an othmar.jochum@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Othmar Jochum
Auflage: 2950 Stück, für alle Haushalte kostenlos
Druck: Druckerei Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier

Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzerinnen,
sehr geehrte Hörbranzer!

Vor nunmehr 100 Jahren wurde die Freiwillige Feuerwehr in Hörbranz mit großem persönlichem Einsatz, getreu ihrem Leitspruch „Gott`zur Ehr – dem nächsten zur Wehr`" von engagierten Hörbranzern gegründet.
Dies war eine zukunftsweisende Entscheidung.

Die zahlreichen Brandereignisse und Naturkatastrophen der letzten Jahre haben uns gezeigt, wie notwendig und wichtig die Freiwillige Feuerwehr für unsere Gemeinde ist.

Rasch und mit beeindruckendem Engagement und hoher Professionalität ist sie zur Stelle, wenn sie gebraucht wird.

RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN - SCHÜTZEN

Die Freiwillige Feuerwehr in Hörbranz bietet nicht nur Sicherheit und Schutz für die Bevölkerung, sie hat auch eine wichtige, gesellschaftspolitische Funktion in unserer Gemeinde. Sie belebt das Gemeinschaftswesen, stärkt die Ortsgemeinschaft und bildet darüber hinaus Jugendliche zu verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer Gesellschaft aus.

Unser Archivar Willi Rupp hat sich intensiv mit der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Hörbranz auseinander gesetzt. Den 2. Teil seines Rückblickes lesen Sie im vorliegenden Heft auf Seite 32. Das Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten finden Sie auf Seite 19.

Ich danke dem gesamten Team der Freiwilligen Feuerwehr Hörbranz für ihren unschätzbaren Beitrag für unsere Gemeinschaft, gratuliere sehr herzlich zum 100-Jahr-Jubiläum und wünsche euch allen eine gute und sichere Zukunft und schöne Jubiläumsfeierlichkeiten.

Mit herzlichen Grüßen

Karl Hehle
Bürgermeister

Wir suchen Verstärkung für den Winterdienst

Die Marktgemeinde Hörbranz verstärkt den Winterdienst. Wenn Sie einen 85 PS starken Traktor mit Allradantrieb und entsprechender technischer Ausstattung und die Bereitschaft zum Winterdienst in der Zeit von **15. November bis 15. März von 3.00 – 22.00 Uhr** haben, freuen wir uns über Ihr Interesse.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Vorbesprechung am Dienstag, 2. Juli, um 20.00 Uhr, im Gemeindeamt Hörbranz, Sitzungszimmer 2. OG.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bei Manuela Batlogg, manuela.batlogg@hoerbranz.at, 05573 82222-115.

Bericht: Redaktion

Kinderbetreuung
Ergebnisse Fragebogen

Die Fragebogen zur Kinderbetreuung aus dem Hörbranz Aktiv 198 (März 2013) sind ausgewertet. Die Detailergebnisse sind auf unserer Internetseite (www.hoerbranz.at→Bürgerservice→Downloads→Wohnungsangelegenheiten und Kinderbetreuung) ersichtlich.

Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme.

Bericht: Redaktion

Foto: Kurt-Bouda / pixelio.de

Gartenzeit
Rasenmähen

Die Pflege der Rasen- und Gartenflächen bei den Häusern hat eingesetzt.

So positiv eine gepflegte und saubere Umgebung der Häuser zu bewerten ist, gibt der Betrieb der Rasenmäher besonders zur Mittags- und Abendzeit oft Anlass für Ruhestörung.

Starten Sie Ihren Rasenmäher NICHT während der Mittagsruhe von 12–14 Uhr und abends ab 19 Uhr. Samstags ab 17 Uhr und selbstverständlich NICHT an Sonn- und Feiertagen.

Bericht: Redaktion

Spiel- und Freiraumkonzept
Umgestaltung der Pausenhöfe

Die Arbeiten am Pausenhof der Volksschule sind bereits fortgeschritten. Mit der Umgestaltung des Bereiches der Mittelschule wurde begonnen.

Bericht: Redaktion

Gartenzeit
Heckenschneiden

Bitte kontrollieren Sie Ihre Pflanzungen und achten Sie darauf, dass Ihre Hecken und Büsche mindestens bis auf Ihre Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind und Bäume mindestens bis auf eine Höhe von 4,5 m ausgeschnitten sind.

Sie stellen damit sicher, dass

- zwei Fußgänger am Gehsteig aneinander vorbeikommen, ohne auf die Fahrbahn ausweichen zu müssen.
- Äste und Zweige nicht in die Straße reichen und damit Verkehrsteilnehmer gefährden bzw. Fahrzeuge beschädigen können.
- die Fahrzeuge des Reinigungsdienstes nicht durch Engstellen und zu schmale Gehsteige beim Reinigungsdienst behindert werden
- Einsatzfahrzeuge schnell an den Einsatzort gelangen

Helfen Sie mit, unsere Straßen und Wege sicherer zu gestalten!

Bericht: Redaktion

EXKURSION INS ENERGIEDORF WILDPOLDSRIED
08. JUNI 2013

PROGRAMM

	Abfahrt
07:10	Hohenweiler - Volksschule
07:15	Hörbranz - Kirchplatz
07:20	Lochau - Volksschule
07:30	Eichenberg - Dorfplatz
07:45	Möggers - Gemeindeamt
07:50	Scheidegg - Haltestelle Zentrum
09:50	Ankunft im ökologischen Bildungszentrum KULTIVIERT
10.00	**Wildpoldsried Innovativ Richtungsweisend (WIR)** Projektvorstellung durch Bürgermeister Arno Zengerle **Entwicklungen rund um die Windkraftanlagen in Wildpoldsried** Vortrag von Wendelin Einsiedler
12:00	Mittagspause
13:00	**Besichtigung der Windkraftanlagen**
14:30	Wind-Café
17:00	Rückfahrt

AN- UND RÜCKREISE

Die An- und Rückreise erfolgt mit dem Bus und ist für die angemeldeten Teilnehmer kostenfrei.

VERPFLEGUNG

Mittagessen und Getränke sind von den Teilnehmern zu bezahlen. Die Verpflegung beim Wind-Café wird vom Veranstalter übernommen.

ANMELDUNG

Aufgrund beschränkter Teilnehmerzahl ersuchen wir um baldige Anmeldung unter

www.aeev.at/wind-erleben

oder im Gemeindeamt Eichenberg unter +43 5573 42695-3

energieregion leiblachtal

Einladung zum Thema Straßenfeste

(Erfahrungsaustausch, Kennenlernen und Wiederauffrischen „alter Spiele"...)

Planen Sie ein Kinder-Familien-Straßenfest in ihrer Wohngegend? Wir laden herzlich zum Erfahrungsaustausch ein.

Bei einem gemütlichen Hock bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, hilfreiche Tipps erfahrener „Straßenfestler" für die Organisation und Durchführung Ihres Straßenfestes zu bekommen bzw. zu geben.

Bericht: Christine Sigg

familieplus Vorarlberg unser Land

Erinnern Sie sich noch gerne an die Spiele aus Ihren Kindheitstagen, die Sie im Freien gespielt haben? Wir haben einige „altbewährte" Spielideen gesammelt und bieten an, Sie „spielerisch" kennenzulernen.

WANN: 15. Juni, 10 Uhr
WO: Staudachweg 21, Familie Sigg/Ziegler

Organisatorisch bedingt bitten wir um eine **Anmeldung bis 12. Juni unter der Telefonnummer 0699/81605326**

Über Ihr Interesse freuen sich die familie plus-Mitglieder: Daniela Schneider und Christine Sigg

FUNDAMT

Fundmeldungen

1300-034	goldige Kette mit rosa Zapfen-Anhänger, Schulgelände	03.04.2013
1300-035	2 Schlüssel mit Anhänger: Bieröffner, Taxi Moritz	13.04.2013
1300-038	Lesebrille mit silbernem Rahmen, Raiffeisenbank	29.04.2013
1300-039	1 ABUS-Fahrradschlüssel, Unterer Kirchplatz	30.04.2013
1300-040	Fahrrad, Drive, MTB Fully, silber-blau, Diezlinger Wald	02.05.2013
1300-041	Fahrrad, Bulls Novice, MTB rot-weiß, Bauhof	02.05.2013
1300-042	Damenfahrrad, Toscana Sport de Luxe, pink, Schützenstraße	06.05.2013
1300-043	Kinder MTB, Bike Track Texas, rot, Friedhof	06.05.2013
1300-044	Damen-Strickjacke, beige, Stera Hölzele	10.05.2013

Verlustmeldungen

1300-001-152	Handy, Samsung, weinrot mit Blumenmuster, mit Anhänger, Bushaltestelle Sannwald oder Weidach	06.05.2013

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Naturvielfalt in Hörbranz

Biotopexkursion zur Berger Wiese

Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Abteilung Umweltschutz der Vorarlberger Landesregierung heuer die erfolgreichen Biotopexkursionen zu den schönsten Naturschätzen unseres Landes. Gemeinsam mit Experten und Expertinnen verschiedenster Fachrichtungen können die Exkursionsteilnehmenden die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt und die versteckten Naturwunder direkt vor der Haustüre entdecken.

Unter der Leitung von Hans Willem Metzler, haben Interessierte bei der Exkursion am Sa., 1. Juni 2013 die Möglichkeit, ein besonderes und wunderschönes Naturjuwel der Gemeinde Hörbranz zu erkunden. Gemeinsam besuchen die Teilnehmenden die Berger Wiese. Besondere Naturschätze, die es zu entdecken gilt, sind beispielsweise die stark gefährdeten Orchideen wie Einknolle und Traunsteiners Knabenkraut sowie die seltene Pimpernuss.

Für die Exkursion sind ca. 1,5 bis 2 Stunden einzuplanen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wind und Regen zum Trotz, findet die Exkursion bei jeder Witterung statt.

Alle Interessierten, Naturliebhaber, Freiluftfreunde, Nachwuchsforscher und Pflanzendetektive sind recht herzlich eingeladen!

Bericht: Hans. W. Metzler

Eckdaten zur Exkursion

Datum:	**Samstag, 1. Juni 2013**
Zeit:	**14:00 Uhr**
Treffpunkt:	**Bushaltestelle Berger Kreuz**
Exkursionsleitung:	Hans W. Metzler
Mitzubringen:	Gutes Schuhwerk, Getränke, ggf. Jause, Wetterschutz, wenn möglich Lupe
Veranstalter:	Gemeinde Hörbranz; Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Umweltschutz;

Aktion mild – gemeinsam gegen das Unkraut!

Diese Aktion ist scharf gegen Pestizide, aber mild zur Umwelt. Wir laden alle herzlich dazu ein, zusammen unseren Friedhof in Hörbranz naturschonend zu pflegen. Bitte bringen Sie Gartenhandschuhe und sonstiges Unkrautjätgerät mit. Setzen wir den ersten Schritt in Richtung herbizidfreie Gemeinde.

Ort: Hörbranzer Friedhof; Datum: Freitag, 7. Juni 2013, 19.00 Uhr

Bericht: Petra Srienz, Vizebürgermeisterin/Obfrau Umweltausschuss

Foto: Gabi Schoenemann / pixelio.de

Kindergarten Unterdorf

„Niemals oben ohne…

einen Helm auf der Melone…, " so lautete die Devise der Verkehrserziehung im Kindergarten Unterdorf.

Wir beschäftigten uns intensiv mit dem Thema Fahrrad, lernten so einiges über die Regeln im Straßenverkehr und bekamen sogar Besuch von der Polizei. Außerdem bastelten die Kinder mit Pappmaché ihre eigenen „Spielhelme", welche sie zum Befahren des Rollerparcours im Garten anziehen durften.

Als abschließendes Highlight der Radwochen fand unser lang ersehntes Rad – Helm – Spiele – Fest – unterstützt von der Initiative „Sichere Gemeinden" – statt. Die Kinder fanden sich früh am Morgen in Begleitung ihrer Eltern und ausgestattet mit Rad und Helm am Sportplatz ein.

Es erwartete sie ein buntes Programm mit einem Fahrradparcours über zahlreiche Rampen – manche davon bewegten sich sogar (!), dem Eierhelmtest, bei dem der Nutzen des Fahrradhelms demonstriert wurde und einer Malstation.

Die Eltern hatten außerdem ein leckeres Jausenbuffet vorbereitet, bei dem kein Wunsch offen blieb. Es war ein tolles und gelungenes Fest und wir wollen uns bei dieser Gelegenheit noch einmal bei unseren „Kindi-Eltern" für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Bericht: Kindergarten Unterdorf

Kindergarten Dorf

Muttertagsfest

Voller Freude feierten wir mit „unseren Kindergartemamis" ein Muttertagsfest. Mit feinem Sekt wurden sie begrüßt. Dann machten wir gemeinsam ein lustiges Tänzle. Manche Mamis genossen eine zauberhafte Massage. Nach einem schönen Muttertagslied überreichten die Kinder feierlich ihr selbst gebasteltes Muttertagsgeschenk. Auch ein besonderes Muttertagsgedicht durfte natürlich nicht fehlen. Über dieses liebe Muttertagsfest haben sich die Mamis sehr gefreut!

Bericht: Elke , Kathrin, Gerti, Carmen und Marisa

Petra beim Vorlesen

Auch die Schüler lesen uns vor

Kindergarten Leiblach

Es gibt so Tage…

…da bleiben die Kinder vom Kindi Leiblach nicht im Kindergarten, sondern machen sich auf den Weg. Diesmal fuhren wir mit dem Bus ins Dorf und haben dort den Vormittag in der Bücherei verbracht. Wir wurden herzlich in Empfang genommen und bekamen auch gleich eine kleine Führung. An dem Regal mit den Bilderbüchern sind wir auch gleich stehen geblieben und konnten uns nur schwer wieder lösen.

Sogar einige Schüler nahmen sich die Zeit unseren Kindern Bilderbücher vorzulesen. Es gibt so Tage, da vergeht die Zeit viel zu schnell und so mussten wir uns leider schon viel zu früh wieder auf den Weg machen.

Vielen Lieben Dank an Frau Petra Breuss-Andergassen und ihre Schüler, die uns so einen schönen Vormittag ermöglicht haben.

Bericht: Das Team vom Kindi-Leiblach

Kindergarten Leiblach

Die Fröschle und Fischle bei den Bienen

Nach der langen kalten Zeit konnten wir es kaum abwarten, bis endlich die Bienen wieder zu fliegen und zu arbeiten begonnen haben. Denn wir haben sehr viel über Bienen gelernt, gehört, gesungen und wissen genau, wie man sich verhält, wenn eine Biene zu nah kommt!

An einem herrlichen sonnigen Frühlingstag war es dann so weit: wir durften bei der Familie von Markus und Gerlinde Bargehr schauen gehen, wie die Bienen so leben. Markus, der ein echter Imker ist, zeigte uns alles! Angefangen von den Vorbereitungen für den Bienenstock, dem neuen Schaukasten, den Bienenstöcken, den Waben, der Schleuder….und zum Schluss haben wir gemeinsam sogar noch leckere Honig-Zopf-Brötchen gegesssen!

Vielen Dank für den tollen Tag bei euch!

Bericht: Team vom Kindi Leiblach

Ganz nah bei den Bienen!

Der neue Schaukasten

Kindergarten Ziegelbach

Was für eine Freude ...

nanana wer kommt denn da? Neun ehemalige Kindergartenkinder, jetzt schon ganz große Schulkinder, kommen ihre frühere Kindergartenpädagogin im Kindergarten Ziegelbach besuchen.
Es war ein großes Hallo, riesige Freude und Aufregung. Wir verbrachten einen wunderschönen Nachmittag an dem viel erzählt, gelacht, geknuddelt und gebastelt wurde. Natürlich stärkten wir uns auch mit einer Jause.
Es war ein unvergesslicher und lebendiger Nachmittag!!!!

Danke, dass ihr – d.h. Svenja, Lena, Jana, Ronja, (Franka war leider krank) Luca, Lino, Simon, Denis und Marc – da wart.

ericht: Kindergarten Ziegelbach

Kindergarten Brantmann

122, hier kommt die Polizei

Ganz gespannt warteten wir auf den Besuch der zwei Polizisten Günther und Sebastian. Bei einem kurzen Theorieteil im Kindergarten konnten die Kinder zeigen, was sie schon alles über das richtige Verhalten im Straßenverkehr wissen.

Anschließend ging es hinaus auf die Straße. Dort konnten die Kinder das Gelernte in die Praxis umsetzen. Stehenbleiben – Schauen – Handzeichen – Warten – Überquerung der Straße klappte schon sehr gut. Zum Schluss durften die Kinder noch das Polizeiauto unter die Lupe nehmen

und sogar Teile einer Polizeiausrüstung anprobieren.

Bericht: Kindi Brantmann

Volksschule

Einladung zur Woche der Landwirtschaft

Zwischen 29. April und 3. Mai fand bundesweit die "Woche der Landwirtschaft" statt. In dieser Woche wurden in allen Bundesländern durch die jeweiligen Landwirtschaftskammern Aktionen durchgeführt, um auf die Aufgaben und Leistungen der heimischen Landwirtschaft aufmerksam zu machen.

In Vorarlberg hat die Landwirtschaftskammer beschlossen, aus jedem Bezirk mehrere Volksschulklassen auf Bauernhöfe einzuladen. Die Bäuerinnen dieser Höfe haben die umfangreiche fachliche und pädagogische Ausbildung für das Programm "Schule am Bauernhof" absolviert.

Eine Klasse der Volksschule Hörbranz durfte sich auf einen Besuch auf einem Hörbranzer Bauernhof freuen.
Früh am Morgen des 30. April machten sich 15 Vorschulkinder mit ihrer Lehrerin Barbara Marinelli-Gall auf den Weg über Giggelstein zum Zündelhof. Sie wurden herzlich von Claudia Zündel begrüßt und tauchten mit ihr gleich ein in einen Abenteuerunterricht direkt vor Ort, bekamen kindgerechte Einblicke in das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof und durften natürlich auch selbst hergestellte Köstlichkeiten probieren. Eine wertvolle Aktion, ein großes Dankeschön an Familie Zündel!

Bericht: Irmela Küng

Volksschule

AUVA - Radworkshop Spaß und Sicherheit

Die Volksschule Hörbranz hat sich nach zwei Jahren erneut um einen AUVA-Radworkshop beworben und wurde zum zweiten Mal aus knapp 500 Schulen ausgewählt.
Ein abenteuerlicher Hindernis-Parcours der AUVA brachte Radfahr-Spaß und Sicherheit für die Hörbranzer Volksschulkinder.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) führt, mit Unterstützung des Verkehrsministeriums und des Landes Vorarlberg, kostenlose Radworkshops zur Verbesserung der Radfahrsicherheit der Kinder durch.

Der AUVA-Radworkshop ist in den Volksschulen überaus beliebt und begehrt. Die EU hat den Wert dieser Workshops für SchülerInnensicherheit erkannt und die Aktion im Rahmen der European Road Safety Charter als „model of best practice" ausgezeichnet.

Der AUVA-Radworkshop ist ein Fahrsicherheitstraining, das die AUVA mit hoch qualifizierten Trainern entwickelt hat. Alle grundlegenden Elemente des Radfahrens werden den Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren in spielerischer Form vermittelt.

Alle 280 Schulkinder der VS Hörbranz haben zwischen 23. und 26. April 2013 beim AUVA-Radworkshop auf dem unteren Dorfplatz einen vielfältigen Geschicklichkeits- und Hindernisparcours, Gefahrenbremsübungen, Schneckenrennen sowie einen Rad- und Helmsicherheitscheck durchlaufen.

Zur Förderung der Sicherheitserziehung und Unfallprävention erhielten die Eltern ein Zeugnis über den Zustand des Rades und Radhelms ihres Kindes.

Wir danken den zahlreichen Eltern von Kindern aus den einzelnen Klassen, die mit viel Einsatz und Umsicht die einzelnen Stationen abgesichert haben.

Bericht: Irmela Küng

Volksschule

Das Spielefest auf der Insel Mainau

Am 25. April 2013 um 6 Uhr 30 fuhren wir mit einem großen Hehle-Bus los. Um 8 Uhr 30 waren wir auf dem Parkplatz der Insel Mainau.

Wir sind über eine Brücke gelaufen, an der viele Schlösser hingen. Wir sahen große Skulpturen aus Blumen: einen Pfau, eine Entenfamilie und eine riesige Blume. Alle diese Skulpturen waren aus Blumen gemacht. Die Anmeldung war im Hof vor dem Schloss. Auf dem Weg dorthin haben wir ein wunderschönes Blumenbeet mit orangen und weißen Blumen gesehen.

Wir bekamen einen Förster und einen Begleiter zugeteilt. Der Förster hieß Joachim und sein Begleiter hieß Nico. Zuerst waren wir beim Singen. Wir haben das Lied "Und jetzt gang i an Peters Brünnele" mit einigen selbst gedichteten Strophen gesungen. Wir haben 20 Punkte bekommen.

Den ganzen Vormittag haben wir Rätsel gelöst, etwas gebastelt und versteckte Dinge im Wald gesucht. Es hat uns viel Spaß gemacht.

Zum Schluss waren wir auf dem 9. von 15 Plätzen. Die Gräfin Sandra Bernadotte hat uns unseren Preis verliehen und eine Urkunde gegeben. Bei der Heimfahrt hatten wir 30 Minuten Verspätung.

Bericht: 4.a Klasse / Jakob und Dominique

Mittelschule

Exkursion zum Kloster Mariastern-Gwiggen

Am Montag, den 06. Mai 2013, besuchte die 1b der VMS Hörbranz das Kloster Mariastern-Gwiggen. Meine Klasse war sehr beeindruckt von der Führung durch Schwester Immaculata.

In der Kirche zeigte sie uns z.B. die vier Statuen von Jesus, Maria, Benedikt und Bernhard und erzählte von ihnen. Die Glocken in der Kirche werden von den Schwestern noch von Hand geläutet. Die Seile dafür haben wir von

unten gesehen. Wir durften auch den Kreuzgang besichtigen, in den normalerweise nur die Schwestern hinein dürfen. Dort hat alles geblüht, und es hat geduftet wie Honig. Um 4.45 Uhr stehen die Schwestern schon auf und um 5.15 Uhr fangen sie schon an zu beten.

Die Schwestern leben von ihrer Arbeit. Sie haben einen eigenen Garten mit Gemüse und auch Obstkulturen. Im Klosterladen verkaufen sie Dinge, die sie selbst hergestellt haben und schließlich kommen auch viele Gäste ins Kloster.

Zum Abschluss haben wir ein Segensgebet gesprochen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen, liebe Schwester Immaculata!

Bericht: Leonie Reiner, 1b

Referat über die Philippinen im 2. Weltkrieg

Mary mit einem Bild ihres Urgroßvaters.

Mittelschule

„Mein Urgroßvater ist ein Nationalheld!“

Mary-Elda Daligdig, Schülerin der 4c der Mittelschule Hörbranz, hielt für ihre Klassenkameraden ein kurzes Referat über die Rolle der Philippinen während des 2. Weltkriegs. Dabei kam sie auch auf ihren Urgroßvater Jose Calugas zu sprechen. „Mein Urgroßvater wird auf den Philippinen heute noch als Nationalheld angesehen.“

Jose Calugas ist der einzige Filipino, der je die „Medal of Honor“ verliehen bekam. Die „Medal of Honor“ ist die höchste militärische Auszeichnung der amerikanischen Regierung. Dieses Ehrenzeichen wird vom Präsidenten der USA im Namen des Kongresses verliehen. Diese selten verliehene Auszeichnung erhalten Angehörige der amerikanischen Armee für „auffallende Tapferkeit und Furchtlosigkeit bei Lebensgefahr weit über die Pflichterfüllung hinaus im Gefecht gegen einen Feind der Vereinigten Staaten“ verliehen.

Marys Vater kam 1988 nach Österreich und arbeitet im LKH Rankweil als Koch. Auch Marys Mutter ist im Sozialbereich, im Altersheim Hörbranz, tätig. Mary – eine echte Hörbranzerin mit akzentfreiem Dialekt und Hochdeutsch sowie tollen schulischen Leistungen – ist sich ihrer philippinischen Wurzeln bewusst: „Ich habe meinen philippinischen Urgroßvater nicht persönlich gekannt. Er lebte nach dem Krieg in den USA.“

Jose Calugas, Jahrgang 1907, war Angehöriger der „Philippine Scouts“ (88th Field Artillery). Bei einem Kampf gegen die Japaner verlor eine andere Einheit ein Geschütz. Calugas holte dieses über eine Strecke von 1000 Yards – unter schwerem gegnerischem Feuer – zurück. Mit dieser 75mm Kanone vernichtete er eine feindliche Fahrzeugkolonne. Zu einem späteren Zeitpunkt geriet er in japanische Kriegsgefangenschaft und überlebte die Schlacht und den „Todesmarsch von Bataan“. 1957 übersiedelte Captain Calugas nach Tacoma, Washington und wurde US-Bürger. 1998 starb er im Alter von 90 Jahren.

Bericht: Willi Rupp

Mittelschule

Interessante Zeitgeschichte

Wenn in der 4. Klasse der Mittelschule im Fach Geschichte und Sozialkunde das 20. Jahrhundert auf dem Lehrplan steht, haben die Schüler die Möglichkeit, Kontakt mit Zeitzeugen aufzunehmen oder/und sich mit Dokumenten und Gegenständen aus dieser Zeit zu beschäftigen.

Zum Thema „Nationalsozialismus – 2. Weltkrieg“ wurden einige eifrige Schüler der 4.c Klasse „fündig“: Marc Schaper (Möggers) fand Feldpostbriefe, Lena Schober (Hörbranz) brachte ein Mutterkreuz sowie ein Tagebuch mit zum Unterricht, Tobias Lässer (Möggers) zeigte die Kriegserinnerungschronik von Oberfeldwebel Albert Lässer und Stefan Moosbrugger (Hohenweiler) überraschte seine Mitschüler mit dem Foto aller Kriegsteilnehmer aus Hohenweiler sowie einem ‚Käppi“ eines französischen Soldaten, der kurz nach Kriegsende in seinem Elternhaus wohnte. Zudem wurden von vielen Schülern der Abschlussklassen auch Interviews mit Zeitzeugen zur Kriegs- und Nachkriegszeit durchgeführt. Fazit: Geschichte muss nicht langweilig sein!

Marc Schaper, Lena Schober, Tobias Lässer, Stefan Moosbrugger mit ihren „Funden“

Bericht: Willi Rupp

Mittelschule

„Mein persönlicher Lesetrainer“

Welcher Schüler, welche Schülerin kann von sich schon behaupten, er bzw. sie habe eine/ einen persönliche/n Lesetrainer/in? Seit dem Schuljahr 2009/10 trifft dies für mehrere Schüler/Schülerinnen der Mittelschule Hörbranz zu.

Das Leseprojekt „Lesetrainer“ (Lesetutoren) wird auch im laufenden Schuljahr 2012/13 wieder zweimal durchgeführt. Insgesamt sind 18 „LesetrainerInnen“ im Einsatz, die 18 LeseschülerInnen betreuen.

Wenn andere Mitschüler vielleicht noch gemütlich zu Hause am Frühstückstisch sitzen, geht es um 7.15 in der Früh in der Bücherei Hörbranz schon recht geschäftig zu. Die LesetrainerInnen – gute LeserInnen der 8. Schulstufe – und ihre „Schüler“ – leseschwache Schüler der 5. Schulstufe – üben gemeinsam das Lesen. Acht Wochen lang, dreimal wöchentlich jeweils 20 Minuten. Das ergibt insgesamt 480 Leseminuten – und all das freiwillig (!) und noch vor dem offiziellen Unterrichtsbeginn um 7.50 Uhr.

„Meine persönliche Lesetrainerin“

Die Projektlehrer Heidi Blaser, Christa Hagen und Willi Rupp wissen das Engagement der „Lesetrainer“ zu schätzen: „Das Training verlangt Ausdauer, Fleiß und Empathie, das heißt, der Trainer muss auch auf seinen Schüler eingehen. Wir erleben immer wieder schöne Momente, wenn wir sehen, wie harmonisch Trainer und Schüler miteinander arbeiten.“

Bericht: Willi Rupp

Mittelschule

„SmokeFree“

Mittelschüler setzten sich mit den gesundheitsschädigenden Auswirkungen des Rauchens auseinander

Die „ aks gesundheit GmbH“ unterstützt die Schulen bei der Gestaltung und Umsetzung von Rauchpräventionsaktionen. Mit „SmokeFree“ werden neue Wege beschritten. Dazu Mag. Irene Fitz, Klinische- und Gesundheitspsychologin sowie Rauchfreitrainerin: „Neu an dieser Methode sind die Möglichkeiten zur eigenständigen Erarbeitung der Inhalte durch die SchülerInnen selber und das interaktive Experimentieren mit den Materialien. Das so erworbene Wissen wird von SchülerInnen am Aktionstag an ihre MitschülerInnen weiter gegeben.“

Schüler messen beim „Nikomat“ veränderte Körperfunktionen

Rauchgasanalyse – „Peers“ als Vermittler

Dietmar Böhler, Fachlehrer für Physik und Chemie an der Mittelschule Hörbranz organisierte die „SmokeFree“-Aktion für alle Schüler der zweiten Klassen: „Es geht vor allem darum, den Schülern mit Hilfe des ‚Rauchfreikoffers' die schädlichen Auswirkungen von Nikotin und anderen Giften zu zeigen.“

Der dazu entwickelte Rauchpräventionskoffer enthält Materialien und Informationen zu den schädlichen Auswirkungen von Nikotin (und anderer Gifte) aus den Fachbereichen Biologie, Chemie, Medizin und Psychologie.
Ausgewählte und interessierte SchülerInnen der dritten Klassen wurden vorab speziell zu „Peers“ ausgebildet, um bei der Aktion folgende Module ihren MitschülerInnen präsentieren zu können:

- **Nikomat** (Körperfunktionsmessungen: Die schnelle Wirkung des Rauchens auf Puls, Durchblutung und Fingertemperatur)
- **Smokerlyzer** (Nachweis von Kohlenmonoxyd – CO – in der Atemluft)
- **Biologie** (Experiment mit Einzellern: Auswirkungen von Zigarettenrauch auf Mikroorganismen)
- **Chemie** (Rauchgasanalyse: Schadstoffe wie CO2 , CO, NO2, Formaldehyd)
- **Quiz** (Multiple Choice - Wissensfragen)
- **Diskussionsrunde** (Schüler diskutieren zum Thema)

Der Einstieg zum Thema erfolgte durch zwei Impulsvorträge. Schulärztin Dr. Heidi Graber-König referierte über die Gefahren und Folgen des Rauchens für den Körper, wobei auch einige „drastische“ Fotos die Schüler aufrüttelten. Mag. Irene Fitz zeigte das Rauchen als soziales Problem, das als Sucht zu körperlicher und psychischer Abhängigkeit führt. Im Anschluss daran, durchliefen die Schüler in Kleingruppen im Rotationssystem die einzelnen Module. Dort wurden die „Peers“ unterstützt/begleitet von Gabi Miller und Annika Moosbrugger (beide aks) sowie von Helga Mangold und Dietmar Böhler (beide VMS Hörbranz).

Bericht: Willi Rupp

Hundesportverein

Neue Mittelschule zu Besuch auf dem Hundeplatz

Die vier ersten Klassen der „Neuen Mittelschule Hörbranz“ waren am Donnerstag, dem 2. Mai 2013, zu Gast am Hundesportplatz in Hörbranz. Auf dem Lehrplan des Biologie-Unterrichts stand gerade das Thema „Haustiere“. Haustiere sind „Tiere, die der Mensch wegen ihres Nutzens oder zur Gesellschaft ‚im Hause' hält“. Dass man mit einem Haustier – und hier im Speziellen mit einem Hund – nicht nur seine Gassi-Runden drehen, sondern mit entsprechendem Zeitaufwand auch noch verschiedene Hundesportarten ausüben kann, wurde den vier Klassen an diesem Nachmittag nähergebracht.

Bei den verschiedenen Vorstellungen wie Agility, Trickdog, Longieren, Begleithund, Mantrail oder Such- und Schutzhund konnten sich die Schüler ein Bild von der vielfältigen Arbeit mit Hunden machen. Einiges konnten einzelne Schüler auch mit den Hunden ausprobieren. Unter anderem musste ein Polizeihund eine Münze, auf der sich „Blut“ befand, im Kies wiederfinden. Richtig „filmreif“ war die Vorführung eines Polizeidiensthundes, der durch ein Fenster sprang und einen Einbrecher stellte. Das gefiel den Kindern ganz besonders und die Spannung war ihnen ins Gesicht geschrieben. Die einzelnen Vorführungen wurden von den jungen Besuchern mit reichlich Applaus bedacht.

Im Unterricht wurde schon viel über Hunde gelernt. Das eine oder andere konnten wir aber sicherlich noch ergänzen, da der Praxisunterricht meist interessanter als die Theorie ist. Wir freuen uns, dass die Schüler einen spannenden Nachmittag bei uns am Hundesportplatz verbringen konnten.

Weitere Fotos unter www.hundesportverein-hoerbranz.at

Bericht: Elisabeth Adami

FC Hörbranz

Nachwuchsbericht

Am Mittwoch 1. Mai 2013 fand auf unserer wunderschönen Anlage Sandriesel der Drei-Länder-Spieleland-Cup für die Altersstufe U9 statt. Dieses Turnier wird in Deutschland, Schweiz und Vorarlberg gespielt, wobei auf Anregung von Edi Österle die Austragung nach Hörbranz vergeben wurde. Edi hat zusammen mit der Fußballschule Schmid Lindau/Wangen die Mannschaften und den Ablauf organisiert. Die teilnehmenden Mannschaften waren: SV Frastanz, FC Dornbirn, Dornbirner SV, SC Bregenz, SV Lochau und FC Hörbranz.

Bei knapp 20 Grad und heiterem Himmel ließen die jungen Kicker aus Vorarlberg so manchen Zuschauer staunen. Tolle Tore und teils grandiose, junge Talente konnten die Talent Scouts des VFB Stuttgart in Österreich sehen. Es spielten in einer Sechser Gruppe auf zwei Feldern jeder gegen jeden. Bei einer Spieldauer von jeweils 12 Minuten kamen immer alle Kinder der jeweiligen Mannschaften zum Einsatz und hatten viel Freude am Turnier.

Verdient gewannen die Jungs des FC Dornbirn und sind somit für das Finale im Ravensburger Spieleland gesetzt. Die Nachwuchstalente des FC Hörbranz sind ebenfalls für das Finale qualifiziert und kämpfen am 20.7.2013 um den Titel und Einzug ins große Finale für den Drei-Länder Spieleland Cup in Meckenbeuren. Alle Mannschaften erhielten als Dankeschön für die Teilnahme und natürlich als Preis einen neuen Nike-Ball.

In Kooperation mit dem FC Hörbranz und dem SC Hohenweiler findet vom Mittwoch 14.8.2013 bis Sonntag 18.8.2013 auf der Sportanlage des SC Hohenweiler das Fußballnachwuchscamp von Sonja Spieler statt. Es ist für Nachwuchstalente von 6 - 14 Jahren. Wer teilnehmen möchte, findet nähere Informationen auf der Homepage des SC Hohenweiler (www.sc-hohenweiler.at oder Tel. bei Sonja Spieler 0650/4168907).

Wie immer freuen wir uns auf Besucher der Heimspiele unserer Nachwuchstalente und sind sicher, dass ihnen bei Spielen der U9 bis U17 Mannschaften nicht langweilig wird.

Am Sonntag 16.6.2013 findet ab 10 Uhr das U8 Turnier mit Mannschaften aus Dornbirn, Hard, Bregenz, Fussach, Lochau und Hörbranz statt. Unser Clubheim und der Außenstand sind dabei geöffnet und wir freuen uns schon jetzt über viele Zuschauer/Innen.

Bericht: FC Hörbranz

Feiern Sie mit uns – 100 Jahre Feuerwehr Hörbranz

Seit nunmehr 100 Jahren stellen sich die Mitglieder der Feuerwehr Hörbranz ehrenamtlich in den Dienst der Öffentlichkeit. Eindrucksvoll lässt unser Gemeindearchivar Willi Rupp in seiner dreiteiligen Serie die letzten 100 Jahre Feuerwehrgeschichte Revue passieren, ein herzliches Dankeschön dafür.

Treffpunkt Festzelt

Das Festzelt wird direkt oberhalb des Gerätehauses in der Heribrandstraße aufgestellt und ist von Freitag, 21. Juni, bis Sonntag, 23. Juni, Treffpunkt für Jung und Alt. Wir sind bemüht, den Ablauf so reibungslos als möglich zu gestalten, dennoch wird es rund um das Festgelände lauter sein als sonst. Ich bedanke mich jetzt schon recht herzlich im Voraus für das Verständnis aller Anrainer. Bei Fragen oder Anregungen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf (Telefon 0676/885958290).

- Der Freitagabend steht ganz im Zeichen unserer Jugend. Die Ö3-Disco ist sicher Garant für gute Stimmung.
- Am Samstagabend ist gute Stimmung für alle vorprogrammiert, welche bei guter, junggebliebener Musik in Erinnerungen schwelgen möchten. Fünf Oldiebands spielen den ganzen Abend, welcher von Heinrich Sohm moderiert wird, auf.
- Traditionell beginnt der Sonntag. Die Festmesse, zelebriert von Pfarrer Roland Trentinaglia und Landesfeuerwehrkurat Pater Dominikus Matt, findet im Festzelt statt. Neben den Ehrengästen unserer Marktgemeinde und dem Leiblachtal erwarten wir auch Landesrat Ing. Erich Schwärzler.

Großer Festumzug

Am Sonntagnachmittag findet der große Festumzug statt. Es freut uns ganz besonders, dass Landeshauptmann Mag. Markus Wallner sein Kommen zugesagt hat. Die ca 30 Gruppen und alle Musikkapellen aus dem Leiblachtal, sowie der Musikverein aus Niederstaufen werden sich ab 13:00 Uhr beim Sportplatz aufstellen. Die Umzugsroute führt von der Uferstraße über die Lindauerstraße bis zur Kirche, von dort auf der Heribrandstraße bis zum Festzelt. Die Ehrentribüne befindet sich beim Marktgemeindeamt. Während des Umzugs ist die Marschroute für den gesamten Verkehr gesperrt.

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer, feiern Sie mit uns das Jubiläumsfest 100 Jahre Feuerwehr Hörbranz. Das Organisationsteam unter der Leitung von Mario Grünwald hat eine hervorragende Arbeit geleistet und ein tolles Programm für Sie zusammengestellt. Dem gesamten Team sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür gesagt.

Aktuelles finden Sie auf der Homepage:
www.feuerwehrfest-hoerbranz.at

Wir sehen uns beim Fest
100 Jahre Feuerwehr Hörbranz – wir freuen uns

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant

Messe Altstätten (CH) The First Leiblach Valley Pipes and Drums und The Flying Koteletts

The First Leiblach Valley Pipes and Drums

Hörbranzer Schotten sind sehr gefragt im Dreiländereck!

Sehr erfreulich und vielseitig entwickeln sich auch in diesem Jahr die Auftritte für die Pipes and Drums aus dem Leiblachtal! Die Palette reicht von der Schotten Party beim Ringerball in Hörbranz, über das irische Fest St. Patricks Day in Rankweil, einem Event in der Habsburg in Widnau (CH), dem Auftritt beim Jubiläum des Messeparks Dornbirn bis hin zu Hochzeiten in Chur und Toggenburg (CH), dem Keltenfest in Salem (D) und mehreren Geburtstagsfeiern, um nur einige zu nennen. Der Hammer war das Zusammenspiel mit der Rockband „The Flying Koteletts" die auf der Altstättener Messe RhEMA ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum feierten. Bei den gemeinsamen Songs „We will rock you" von Queen, „Its a long way to the top" von AC / DC oder "Mull of Kintyre" von Paul McCartney stand das Zelt Kopf. Einfach genial! Das Zusammenspiel mit anderen Bands und Musikkapellen hat inzwischen große Beliebtheit erreicht.

Übrigens in ORF 1 sind wir am Dienstag, den 25. Juni 2013 um 20:15 Uhr bei der Krimiserie Soko Kitzbühl auch kurz zu sehen. In der Folge „Kilts and Killer" hat sich ein Mord bei Highland Games ereignet. Wir konnten diesen Mordfall zwar nicht klären, waren aber mit der musikalischen Umrahmung der Highland Games mitten im Geschehen. Unser Pipe Sergeant Horst Fechtig hat sogar bei der Beerdigung noch ein Grablied gespielt! Für die Schotten aus dem Leiblachtal eine sehr schöne und interessante Erfahrung mit Schauspielern, Statisten und Technikern zusammen zu arbeiten.

Bericht: Elmar King

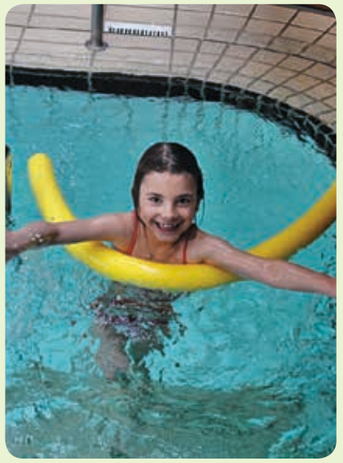
Elternverein

Schwimmkurs der ersten Klassen

Wie jedes Jahr, organisierte der Elternverein auch dieses Jahr den Schwimmkurs für unsere Erstklässler. Die fünf Einheiten dauerten jeweils 90 Minuten. 17 Kinder wurden von drei Schwimmlehrerinnen professionell betreut.

Der Elternverein übernahm die Organisationsarbeit und die Kosten für den Bus. Die Aufsicht wurde von den Eltern geleistet, bei denen wir uns hiermit für den reibungslosen Ablauf bedanken. Ein Dank auch an unsere jungen Schwimmer, die alle mit sehr viel Spaß und Eifer dabei waren.

Bericht: Elternverein Hörbranz



Theater Hörbranz – Peter Pan

Spende an Lions Ladies übergeben

Das Hotel-Restaurant „Krönele" war kürzlich Schauplatz der Scheckübergabe vom Lions Fortuna Club Vorarlberg an das Netz für Kinder. Nach der Tombola, die anlässlich der Peter Pan-Vorführungen des Theater Hörbranz organisiert wurde, konnte ein stattlicher Betrag an das Hilfswerk für bedürftige Kinder übergeben werden. Schirmherrin Ilga Sausgruber freute sich über die Spende und das Engagement der Lions Ladies, die sich mit Leib und Seele für den sozialen Zweck einsetzten. Eine weitere Spende ging an die Hörbranzer Organisation „Ma hilft im Dorf".

Übergeben wurden neben den Spenden auch der Hauptpreis der Verlosung. Gewinner Manfred Heil freute sich über eine Tagesfahrt für vier Personen in den Europapark nach Rust, gesponsert vom Bregenzer Unternehmen Weiss Reisen. Weitere zehn Tombolagewinner heimsten eine Familientageskarte für das Schigebiet Warth-Schröcken, gesponert von Klaus Wiethüchter, ein. Bei der Spenden- und Preisübergabe mit dabei waren neben Monika Sauermoser, Andrea Helbok, Marie-Luise Michel und Wilma Fink (Lions Club Fortuna Vorarlberg) auch Theater Hörbranz-Direktor Werner Ritschel, Andrea Weiss-Füssinger und Reinhard Füssinger (Weiss Reisen) und Hauptgewinner und Musikschuldirektor Manfred Heil, der nicht nur den Preis dankend entgegen nahm, sondern auch bekannt gab, dass alle freiwilligen Spenden, die beim diesjährigen Adventskonzert der Musikschule Leiblachtal in die Kasse kommen, an das "Netz für Kinder" gehen werden.

Für einen gemütlichen Abend und kulinarische Leckerbissen sorgte das sympathische Krönele-Team.

Bericht: Katharina Rankovic

Als Glücksfee- fungierte der Publikumsliebling – das Krokodil – Jakob Ritschel – moderiert von seinem Opa „Direttore" Werner Ritschel, sowie Frau Andrea Helbok vom NETZ FÜR KINDER .

Wilma Fink - Lions Club Vorarlberg Fortuna, Ilga Sausgruber - Netz für Kinder, Werner Ritschel - Theaterdirektor Hörbranz, Andrea Helbok - Lions Club Vorarlberg Fortuna

Kneipp Aktiv-Club

Ausflug

Am Freitag, 26. April 2013, stattete der Kneipp Aktiv-Club Hörbranz einen Besuch bei Ulrike Egartner im Cafe "per Du" ab, entweder - die Sportlichen mit dem Fahrrad - oder mit dem eigenen PKW. Frau Egartner servierte lauter köstliche, selbstgemachte Kuchen und Torten und erfreute uns mit wunderbaren, teils selbst komponierten Gesangsstücken.

Nach einem netten Liedernachmittag und gelabt mit köstlichen Leckereien machten sich die Kneippianer – innerlich bereichert – wieder auf den Heimweg.

Bericht: Brunhilde Haider

Kneipp Aktiv-Club
Wandernachmittage

Am Dienstag, den 30.04.2013, um 13.30 Uhr unternahm der Kneipp Aktiv-Club Hörbranz unter der Leitung von Anton Sigg zum letzten Mal in der heurigen Frühjahrssaison eine – wie immer – wunderschöne Wanderung. Die zunehmende Zahl der TeilnehmerInnen zeigt die Beliebtheit und Wertschätzung, der von "Tone" immer überlegt ausgesuchten und abwechslungsreichen Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung (Wasserburg, Scheidegg, Lindenberg, Sigmarszell, ...) mit der anschließenden netten, geselligen Einkehr.

Ein herzliches Dankeschön für die bestens ausgesuchten Wandertouren!!

Im Mai 2013 begannen die Radfahrten - jeweils um 13.30 Uhr ab oberem Kirchplatz. Tone führt uns auch da in nie gekannte Gegenden und zeigt uns immer wieder staunenswerte Rad- und Schleichwege.

Bericht: Brunhilde Haider

Kneipp Aktiv-Club
Wassertrete

Am 15.04.2013 wurde der große Frühjahrscheck in der Wassertrete durchgeführt. Dank der freiwilligen Helfer Josef Geissler, Ernst Schwärzler, Reinhard Haider und Georg Groß war es möglich, einen tollen Großputz zu machen. Die Bänke wurden gestrichen, die kleine Gartenanlage neu gestaltet, die Hecke geschnitten und vieles mehr.

Auch wurde ein neues Plakat angebracht, das zur Sicherheit der Wassertretebenützer dienlich sein soll. Ziel soll aber auch sein, die Anlage sauber zu halten, was wir allen Besuchern sehr ans Herz legen möchten. Immerhin besuchen an gut frequendierten Tagen bis zu 100 Personen unsere schöne Wassertrete.

Ein neuer Rasenmäher, sowie Kärcher wurde angeschafft, um das regelmäßige Warten unserer Anlage zu erleichtern. Es mussten auch Reparaturarbeiten durchgeführt werden, die uns Norbert Troy kostenlos erledigte. Herzlichen Dank dafür.

Viele Jahre betreuten Severin Sigg, Hugo Natter und Elsa Sams die Wassertrete. Besten Dank für Ihr Wirken und die lange Treue.

Unseren neuen Helfern für die Zukunft ein gutes Miteinander und herzlichen Dank für das nette Entgegenkommen. Es ist nicht selbstverständlich, aber es gibt sie noch: die guten Geister.

Danke

Bericht: Obmann Hans Moosbrugger

Pfadfinder Leiblachtal
Tag der offenen Tür

Am 20. April luden die Pfadi Leiblachtal zum Tag der offenen Tür. Das Motto Spiel – Spaß – Abenteuer beinhaltete neben der Information für interessierte Kinder und Eltern auch ein Spieleparcours, der von unseren Späher, Guides, Ranger und Rover organisiert und durchgeführt wurde. Es gab für die Kinder tolle Preise zu gewinnen, wie zum Beispiel Gutscheine, die Fahrräder vorbeizubringen, um sie bei den Pfadis putzen zu lassen. Vielen Dank an alle Pfadis und Mütter, die mit ihrer Kuchenspende und mitgebrachten Salaten das leckere Büffet reichhaltig werden ließen. Danke auch für alle helfenden Hände während der Veranstaltung.

Wir betonen dies an dieser Stelle bewusst, denn es ist nicht nur eine gute Tat, für unsere Kinder und Jugend im Verein mitzuhelfen, sondern ist somit auch ein Raum der Begegnung, im gemeinsamen Tun lernen wir uns kennen, sammeln Ideen und beschenken uns auf diese Weise gegenseitig. Leben ist Begegnung und bei den Pfadis leben wir das auch.

In diesem Sinne freuen wir uns auf alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mit uns durchs kommende Pfadijahr gehen wollen.

Infos und Anmeldungen bei der Gruppenleiterin Natanja Kepp, T: 0699 19545397

Bericht: Pfadfinder

Seniorenbund
Vortrag von Dr. Katharina Bannmüller

Interesse an diesem Vortrag zeigten 80 Senioren und fanden sich am 19. April um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Hörbranz ein. Nach Begrüßung durch Obfrau Erika begann Frau Dr. Bannmüller mit ihrem Vortrag über den Bewegungsapparat im Alter. Sie erklärte, dass der Bewegungsapparat nicht nur aus Knochen besteht, obwohl dies das Grundgerüst sei. Degenerative Veränderungen, wie Abnützung, Verkalkungen, Muskelabbau, innere Erkrankungen setzen dem Bewegungsapparat zu und beeinträchtigen die Lebensqualität. Grund seien Mangelernährung, mangelnde Bewegung, Rauchen, Alkohol sowie genetische Anlagen.

Daher sei richtige kalzium-, eiweißreiche sowie mineralstoffreiche Ernährung wichtig. Aber auch viel Bewegung sowie kohlehydratarme Ernährung trage zur Gesunderhaltung bei. Daher sollte man den in der Jugend begonnenen Sport und die Bewegung ins Alter mitnehmen und so für Lebensqualität und Mobilität und ein selbstständiges Leben sorgen. Obfrau Erika bedankte sich bei Frau Dr. Bannmüller für diesen hochinteressanten Vortrag und auch diese bedankte sich bei den Senioren für das Interesse. Zum Abschluss wurden die Anwesenden noch zu Wienerle eingeladen.

Bericht: Seniorenbund

Starkes AC Schülerteam

Turpal Ali holt Gold und Silber!

AC Hörbranz

Starke Leistungen der Nachwuchsringer bei Österr.- und Vlbg.-Meisterschaften

Österreichische Juniorenmeisterschaft
Bei dem am Wochenende 20./21. April in Innsbruck ausgetragenen Wettkampf wurden am Samstag die begehrten Titel im gr.-röm. und am Sonntag in freien Stil ausgerungen.
Obwohl fast alle unsere Teilnehmer noch im Kadettenalter sind, konnten sie durchwegs gut mit den um eine Altersklasse älteren Konkurrenten mithalten und errangen einige Medaillen Mit Isajew Turpal-Ali stellten wir sogar einen österreichischen Juniorenmeister. In der Mannschaftswertung durfte sich das Trainerteam um Thomas Jochum in beiden Stilarten über den 3. Platz freuen.

Platzierungen der Hörbranzer Junioren:

50 kg gr.	Isajew Turpal-Ali	1. Rang
55 kg gr.	Arsanov Taha	2. Rang
50 kg fr.	Isajew Turpal-Ali	2. Rang
55 kg. Fr.	Arsanov Taha	2. Rang
50 kg gr.	Isajew Ibrahim	3. Rang
50 kg fr.	Isajew Ibrahim	3. Rang
50 kg gr.	Aliev Islam	4. Rang
66 kg fr.	Plangger Nico	5. Rang
50 kg fr.	Aliev Islam	6. Rang
66 kg fr.	Plangger Chris	6. Rang

Vorarlberger Kadettenmeisterschaft freistil
Die Kadetten konnten ihre guten Trainingsleistungen perfekt umsetzen und errangen bei der am 03. Mai in Wolfurt ausgetragenen Meisterschaft gleich 3 Landesmeistertitel sowie den 1. Rang in der Mannschaftswertung!

Ergebnisse der Kadetten (Jugend):

39 kg	Isajew Abdurachmann	1. Rang
50 kg	Isajew Ibrahim	1. Rang
69 kg	Staudacher Lukas	1. Rang
46 kg	Aliev Islam	2. Rang
50 kg	Isajew Turpal-Ali	3. Rang

Vorarlberger Schüler- und Mädchenmeisterschaft freistil
Bei der am 05. Mai in Hörbranz ausgetragenen Meisterschaft durften sich dank der lautstarken Unterstützung der zahlreich anwesenden Eltern und Freunde sämtliche unserer 23 Teilnehmer wie Sieger fühlen. Einige unserer jüngsten Athleten präsentierten sich bereits gut in Form und errangen zur Freude der Trainer gleich 5 Goldmedaillen. Nun heißt es fleißig weitertrainieren, damit die Erfolge zum Saisonhöhepunkt anlässlich der Österreichischen Meisterschaft Ende Juni in Götzis bestätigt werden können.

Platzierungen der Schüler und Mädchen:

45 kg/A	Isajew Abdurachman	1. Rang
73 kg/A	Huster Stefan	1. Rang
29 kg/B	Bagashev Mansur	1. Rang
42 kg/B	Kurak Kubilay	1. Rang
37 kg/W	Pätz Lisa	1. Rang
33 kg/A	Aliev Ismail	2. Rang
66 kg/A	Mathies Raphael	2. Rang
35 kg/B	Kurak Tugay	2. Rang
55 kg/A	Konstatzky Maximilian	3. Rang
25 kg/B	Makaew Timirlan	3. Rang
27 kg/B	Makaew Muslim	3. Rang
38 kg/B	Huster Maximilian	3. Rang
32 kg/B	Bagashev Khizir	4. Rang
35 kg/B	Hehle Laurin	4. Rang
35 kg/B	Kostatzky Manuel	5. Rang
38 kg/B	Seeberger Jonas	5. Rang

Bericht: AC Hröbranz

AC Hörbranz

VS Hörbranz verteidigt Titel und ist „Schulcupsieger 2013“

18 Schulen gingen mit 216 Kindern an den Start und in mehr als 300 Kämpfen wurden die Sieger ermittelt. Mit gesamt 72 Startern von den VS Hörbranz und Lochau sowie der VMS Hörbranz stellten wir knapp 1/3 der Teilnehmer. Die VS Hörbranz holte sich mit gesamt 56 Teilnehmern erneut den Wanderpokal. Mit einem lauten Jubelschrei zeigten die Kids ihre Freude und scharten sich um den Betreuer mit dem Pokal. Es war nur noch ein oranger, quirliger Haufen Kinder zu sehen.

Der AC möchte sich noch bei allen Betreuern und Eltern, die bei dieser Veranstaltung dabei waren, bedanken. Besonderer Dank gilt der Direktorin der VS Irmela Küng für das Vertrauen und die Unterstützung. Bericht: AC Hörbranz

Platzierungen der Teilnehmer aus Hörbranz:

Gewicht	Rang	Name
23,8 kg	1. Rang	Bozbiyik Ismail
25,8 kg	1. Rang	Bozbiyik Ramazan
37,9 kg	1. Rang	Spettel Marcel
42,0 kg	1. Rang	Seeberger Jonas
W 23,6 kg	1. Rang	Sigg Mariella
W 37,4 kg	1. Rang	Pätz Lisa
23,8 kg	2. Rang	Winkler Lukas
25,8 kg	2. Rang	Fidan Mert
31,5 kg	2. Rang	Weinhandl Darius
36,0 kg	2. Rang	Gutierrez-Perez Adrian
37,9 kg	2. Rang	Yücekaya Doguscan
W 23,6 kg	2. Rang	Jochum Valerie
58,4 kg	2. Rang	Koller Michaela
23,8 kg	3. Rang	Moosburger Adrian
27,1 kg	3. Rang	Huster Mathias
31,5 kg	3. Rang	Özer Baran
34,5 kg	3. Rang	Staubmann Sven
36,0 kg	3. Rang	Wölfle Elias
42,0 kg	3. Rang	Schaub Severin
45,4 kg	3. Rang	Zangerl Miguel
W 26,9 kg	3. Rang	Jenny Valentina
W 34,6 kg	3. Rang	Hehle Mona
W 40,2 kg	3. Rang	Pichler Lena
W 42,5 kg	3. Rang	Fussenegger Kristin
25,8 kg	4. Rang	Berkmann Constantin
27,1 kg	4. Rang	Hutter Fynn
28,9 kg	4. Rang	Gantschacher Nico
30,0 kg	4. Rang	Özer Bekan
31,5 kg	4. Rang	Wölfle Jonas
34,5 kg	4. Rang	Tauscher Karsten
37,9 kg	4. Rang	Raid Valentin
42,0 kg	4. Rang	Moosbrugger Bernhard
W 23,6 kg	4. Rang	Dorn Svenja
W 25,9 kg	4. Rang	Ill Jana
W 30,5 kg	4. Rang	Moosbrugger Maria
W 34,6 kg	4. Rang	Fidan Lorin
W 40,2 kg	4. Rang	Hehle Elena
W 42,5 kg	4. Rang	Huber Amelie
35,5 kg	4. Rang	Hehle Laurin
23,8 kg	5. Rang	Bauernhas Emilio
25,8 kg	5. Rang	Mangold Elias
27,1 kg	5. Rang	Pätz Max
28,9 kg	5. Rang	Hutter Sebastian
42,0 kg	5. Rang	Cenik Dolunay
52,0 kg	5. Rang	Can Mert
W 30,5 kg	5. Rang	Berkmann Michelle
W 40,2 kg	5. Rang	Jovanovic Amelie
W 42,5 kg	5. Rang	Görim Ilayda
23,8 kg	6. Rang	Sinz Daniel
25,8 kg	6. Rang	Birnbaumer Deniz
28,9 kg	6. Rang	Kustermann Niklas
37,9 kg	6. Rang	Mayer-Kaupp Robin
42,0 kg	6. Rang	Cansever Kaan
45,4 kg	6. Rang	Hitzhaus Yannic
W 25,9 kg	6. Rang	Moosburger Loreley
W 30,5 kg	6. Rang	Nöckl Francesca
W 34,6 kg	6. Rang	Schrom Amelie
W 37,4 kg	6. Rang	Lang Sophie

Trachten- und Schuhplattlergruppe
Vereinsausflug

Der diesjährige Vereinsausflug Anfang Mai führte uns nach Zell am Ziller zum legendären Gauderfest. Am Freitagabend spielte im großen Festzelt eine gute Unterhaltungsmusik, so dass einige das Tanzbein schwingen konnten. Am Samstag schien die Sonne und so besuchten wir den Markt am Festplatz. Außerdem fand eine Viehausstellung statt und man konnte bei dem für die Region typischen „Ranggeln" zuschauen, welches eine dem Ringen ähnliche Sportart ist. Anschließend vergnügten wir uns noch bei einer Rodelpartie auf der Sommerrodelbahn. Nach einem gemütlichen Abend im Festzelt hieß es am Sonntag wieder früh aufstehen - zum Besuch der Feldmesse und dem großartigen Festumzug mit 2.200 Teilnehmern. Am Nachmittag fuhren wie wieder mit dem Zug zurück nach Hörbranz.

Lust zum Tanzen (Walzer, Polka,...) oder Schuhplattlern?

Dann melde dich unverbindlich bei unserem Obmann Markus Jenny – Tel.: 0676/885955951 oder hoerbranz@trachtengruppe.at

Bericht: Trachten- und Schuhplattlergruppe

Oldtimer Traktoren-Club
Oldtimer Traktortreffen beim ECO-Park in Hörbranz!

Am 5. Mai veranstaltete der Oldtimer Traktoren-Club Leiblachtal anlässlich des 20-jährigen Jubiläums, bei schönen, aber doch kühlen Wetter ein Oldtimer Traktortreffen mit Frühschoppen. Henry und Fredy konnten wieder ca. 80 Oldtimer im Gelände vom ECO-Park unterbringen.

Für Unterhaltung sorgte das Trio „20 PS"! Bei ihnen, sowie bei allen fleißigen Helfern, welche für das leibliche Wohl sorgten - und bei allen – die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben - möchten wir uns herzlich danken! Dazu gehören natürlich auch die vielen Gäste, die teilweise lange Anfahrtswege in Kauf nahmen, um bei diesem Fest dabei zu sein.

Besten Dank auch an die angesiedelten Firmen, die uns ihren Platz bereitwillig zur Verfügung stellten, sodass die vielen Oldtimerfans, die liebevoll gepflegten Traktoren aus Vorarlberg, Schweiz und Deutschland bewundern konnten.

Bericht: Der Vorstand des Oldtimer Traktorenclub Leiblachtal

Obmann Dr. Benno Wagner und Pflegeteam (vrnl: Gerda Kauer, Karin Hassler, Maria Fröis, Anita Kustermann und Alexandra König)

Krankenpflegeverein Hörbranz
Generalversammlung 2013

Zahlreiche Mitglieder und Gäste konnte Obmann Dr. Benno Wagner bei der Generalversammlung des Krankenpflegevereins Hörbranz am Donnerstag, dem 25. April 2013, im Pfarrheim begrüßen.

Im Gastvortrag informierte Frau Mag. pharm. Judith Mader aus Bregenz, zum Thema „Medikamente – Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker" auf unterhaltsame und fachlich fundierte Weise über die Themen: Medikamentenformen, Einnahme und Einnahmezyklen, Nebenwirkungen, Unverträglichkeiten, Allergien, richtige Lagerung und Teilen von Medikamenten sowie Informationsquellen zu Medikamenten. Das Interesse der Zuhörer war groß, was auch in der regen Diskussion zum Ausdruck kam.

Dr. Benno Wagner verwies in seinem Bericht über das Jahr 2012 auf die gestiegenen Anforderungen an die Pflege, die dank der Flexibilität des Pflegeteams und unter Einsatz von Aushilfen gut bewältigt werden konnten. Es wurden 157 Patienten mit 5.557 Hausbesuchen betreut. Weiter wurde über die Personalsituation und die Zusammenarbeit mit den anderen Krankenpflegevereinen im Leiblachtal, dem Landesverband Hauskrankenpflege und anderen Systempartnern informiert. Abschließend dankte der Obmann allen, die zum Erreichen der Vereinsziele beigetragen haben. Nicht fehlen durfte die obligate Mitgliederwerbung.

Pflegeleiterin DGKS Gerda Kauer berichtet über das Pflegeleitbild der Hauskrankenpflege Vorarlberg. Kassierin Andrea Staudacher konnte ein positives Finanzergebnis präsentieren, das auch Rücklagen für erforderliche künftige Ausgaben ermöglicht. Bürgermeister Karl Hehle würdigte die Leistungen des Krankenpflegevereins und bedankte sich seitens der Gemeinde Hörbranz beim Pflegeteam und beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Geschäftsführerin Gaby Wirth gab als Vertreterin des Landesverbandes Hauskrankenpflege Vorarlberg in ihrem Grußwort einen Ausblick auf die steigenden Anforderungen, die angesichts der Altersstruktur und der gestiegenen Lebenserwartung der Bevölkerung auf die die Hauskrankenpflege zukommen werden. Sie dankte dem KPV Hörbranz für die erbrachten Leistungen und auch für die Mitarbeit in Projekten des Landesverbandes.

Mit einem Dank an Land, Gemeinde, Krankenkassen und Systempartner sowie an die Mitglieder und Spenderinnen und Spender, an die Vorstandskolleginnen und –kollegen sowie an das Schwesternteam schloss der Obmann die Generalversammlung 2013, an die sich noch ein gemütliches Beisammensein anschloss.

Bericht: Obmann Dr. Benno Wagner

Musikverein

Jugendkapelle ausgezeichnet!

Bei den Wertungsspielen im benachbarten Lindenberg (D) erspielte sich die Jugendkapelle des MV Hörbranz einen "Ausgezeichneten Erfolg".

Dass der Musikverein Hörbranz auf seinen leistungswilligen Nachwuchs bauen kann, ist nicht erst seit den 5 Gold-Absolventen in diesem Jahr bekannt. Jedes Jahr absolvieren ca. 10 Jungmusikanten die Leistungsabzeichen in Silber, Bronze oder das Juniorabzeichen. Die Vereinsverantwortlichen des MV Hörbranz erkannten schon vor gut 18 Jahren, dass diese engagierten Einzelleistungen von motivierten jungen Musikanten auch eine Plattform brauchen. In vielen eigenen Konzerten mit stetig steigendem Niveau bewiesen die Jugendlichen in den vergangen Jahren ihr Können. So entschied sich Jugendmusikkapellmeister Michael Schmid mit seiner Truppe an einem Wertungsspiel teilzunehmen.

Mit „The Legend of Zorro" und „Pirates of the Caribbean" suchte sich Michael zwei sehr schöne Stücke aus, die mit ihren zahlreichen rhythmischen Variationen und schwierigen Taktwechseln in unermüdlicher Probenarbeit von den jungen MusikantInnen und ihrem Kapellmeister einstudiert wurden.

Am Samstag, 27. April, stellte sich unsere Jugendmusik im Löwensaal Lindenberg dann dem Urteil der 3 Wertungsrichter. In einer grandiosen Darbietung zauberte die Jugendkapelle karibisches Flair in den Saal und beeindruckte mit den heißen mexikanischen Rhythmen nicht nur das leider nur spärlich erschienene Publikum, sondern auch die Wertungsrichter. In der Wertung „Leistungsfähigkeit des Orchesters" erhielten sie bei beiden Stücken von allen drei Wertungsrichtern die Höchstnote 10.

In der Gesamtwertung erreichten unsere „Jungen" mit 92 Punkten das beste Ergebnis der angetretenen Jugendkapellen und den einzigen „ausgezeichneten Erfolg" in dieser Stufe.

Der Musikverein Hörbranz gratuliert seiner Jugend zu diesem Erfolg. Wir sind sehr stolz auf Euch!

Wer sich von der ausgezeichneten Jugendkapelle überzeugen möchte, hat die Möglichkeit bei den nächsten Konzerten im Frühjahr und beim Jahreskonzert der Jugendkapelle am 13. Oktober im Leiblachtalsaal.

Interessierte Jugendliche, die bei uns mitmachen möchten, können sich bei unserer Jugendbetreuerin Elisabeth Moosbrugger melden. Wir brauchen immer Verstärkung, und freuen uns auf jeden Jungmusikanten!
Kontakt: jugendreferent@mv-hoerbranz.at

Bericht: Bernhard Sigg

Männer-gesangsverein

Auch heuer konnten wir mit unserem traditionellen Maisingen viele Freunde des Chorgesanges mit einem persönlichen Ständchen erfreuen. Zuerst aus wettertechnischen und später aus terminlichen Gründen konnten wir leider nicht alle vorangekündigten Gebiete in Hörbranz besuchen. Wer uns allerdings heuer nicht sehen und hören konnte, hat im Oktober die Möglichkeit unser Konzert im Leiblachtalsaal zu besuchen.

Unsere Chorleiterin Sabine Kranabetter und wir Sänger konzentrieren uns nun schon voll und ganz auf den gesanglichen Höhepunkt unseres Vereinsjahres. Wir haben noch viele konzentrierte Probenabende vor uns, welche aber auch großen Spaß machen. Ambitionierte Sänger könnten noch „einsteigen" und sind auch immer willkommen.

Bericht: Mike Bartel (Obmann)

Mütterverschnaufpause

Am **8. Juni** findet wieder die Mütterverschnaufpause von **8.30 bis 12.00 Uhr im Brantmann-Kindi** statt.

Alle Kinder ab 2 Jahren sind herzlich eingeladen sich **zum letzten Mal vor unserer Sommerpause** zu treffen.

Silke, Birgit, Silvia und Brigitte freuen sich auch Dich.

Kunst im Keller

Am 18.04.2013 fand im Keller des Ateliers für Floristik Veronika Matt die Ausstellung „Kunst im Keller" statt. Zahlreiche Kunstkenner und Kunstinteressierte, unter anderem die Bürgermeister Karl Hehle aus Hörbranz und Xaver Sinz aus Lochau, sowie Landtagsabg. Manuela Hack ließen sich das Kunstevent nicht entgehen. Die Künstler Carmen Schmid, Martin Lunardon, GanzANDERs Kerstin und Kurt, Erich Sohler und Veronika Matt führten persönlich durch die Ausstellung und standen für Fragen zu den Objekten den Gästen aus und um Hörbranz gerne zur Verfügung. Bruno Moosbrugger sorgte für die richtige musikalische Stimmung und Helmut Winkler von der Weinremise Hörbranz offerierte einen Auszug aus seiner Vinothek. So konnten die zahlreichen Besucher einen angenehmen und interessanten Kunst-Sommer-Abend erleben.

Bericht: Christian Fetz

Stellenausschreibung

ZIVILDIENER

Ab Juni 2013

Tätigkeit:
Hilfsdienste bei der Pflege und Betreuung alter Menschen, Transportdienste

Sozialzentrum Josefsheim Hörbranz

Tel: 05573 822230
Mail: office@sozialzentrum-hoerbranz.at

Stellenausschreibung

BETREUER/INNEN

Ab sofort

Voraussetzungen: Flexibilität, Einfühlungsvermögen & Freude an der Arbeit mit älteren Menschen ist Vorraussetzung. Arbeit unter der GfG & Fortbildung wird geboten.

Aufgaben: Begleitung und Betreuung von betagten Personen

Sozialsprengel Leiblachtal
Ambulanter Besuchs- & Betreuungsdienst

Tel: 05574 54872-0
Mail: abd@sozialsprengel.org

Reaktionen auf das Foto „Tanzkurs in der Krone (2)"

Auf das von Maria Hummel (geb. Plangger) zur Verfügung gestellte Tanzkursfoto kamen von mehreren Hörbranz-Aktiv-Lesern (Elfriede Groß, Kurt Höfferer, Walter Adami, Ernst Hagen und Marlene Jochum) gleich lautende Reaktionen zu den Personen Nr. 2 (Kurt Schmotz, nicht Karl) und Nr. 4 (Wilfried Schmotz, Jg. 1948). Vielen Dank an alle „Foto-Detektive"!

Die Namen sämtlicher junger HörbranzerInnen auf diesem Tanzkursfoto:

1 Marlene Schuh (oo Jochum)
2 Kurt Schmotz
3 Elisabeth Zani
4 Wilfried Schmotz
5 Rosi Schuh
6 Irmhild Salomon

Wenn auch Sie den Hörbranz-Aktiv-Lesern etwas Interessantes von „früher" erzählen/berichten wollen, dann melden Sie sich ganz einfach bei:

Willi Rupp, Gemeindearchivar
Blumenweg 1, Hörbranz
T: 82760
M: archiv@hoerbranz.at oder w.rupp@aon.at

Übung in Leiblach: Feuerwehr und Rotes Kreuz (1953/55)

Die „Susi" (Opel Blitz) – das erste Löschfahrzeug der Hörbranzer Wehr

100 Jahre Feuerwehr Hörbranz

Ein Streifzug durch die Geschichte des Vereins (Teil 2)

1938 – Am 15. Mai wird das 25jährige Gründungsfest – verbunden mit einer Fahnenweihe – gefeiert. Das Programm verläuft „mäßig , ruhig und zufrieden". Die Stimmung ist insgesamt jedoch etwas gedrückt, denn die Einverleibung Österreichs in das Deutsche Reich wird von Vielen als „militärisch und diktatorisch" empfunden. Der Chronist vermerkt: „ (...) Was in einer kaisertreuen, monarchistisch gesinnten Gemeinschaft ungewohnt ankam. Die Treue zum Althergebrachten war eben fest verwurzelt."

Am 14. August brennen Scheune und Stall beim Gasthaus „Schwanen". Bereits am 7. Juli wird eine Exzerzierübung nach deutschem Muster durchgeführt; im September folgen bereits 2 Verdunkelungsübungen.

1939 – Kommandant Johann Hehle tritt zurück und wird zum Ehrenhauptmann ernannt. Sein Nachfolger wird Georg Flatz. Exerzier- und Verdunkelungsübungen weisen auf unruhige Zeiten hin: Am 1. September beginnt der 2. Weltkrieg.

1940 – Am 25. November rückt die Feuerwehr zu einem Brand bei der Bäckerei Josef Fink am oberen Kirchplatz aus.

1941 – Ein sehr arbeitsreiches Jahr, das gekennzeichnet ist von zahlreichen Übungen (Exerzieren, Signale und Geräte, Probealarm) sowie den ersten Kreuzsteckungen für gefallene Kameraden. Am 2. Dezember gibt es einen „Allgemeinen Nachtalarm".

1942 – Der Krieg bedingt – wie in den Vorjahren – das Vereinsgeschehen. Zudem stehen mehrere Teilnahmen an NSDAP-Veranstaltungen im Dorf auf dem Pflichtprogramm.

1943 – Am 24. Jänner werden im Schulhaus bei einem Appell die neuen Dienstvorschriften verlesen. Auf Weisung von Bürgermeister Alois Fink werden „10 Mann zur Dienstverpflichtung" der Feuerwehr zugeteilt. Im April sowie im Juni werden die Feuerwehrleute zu Assistenzleistungen bei Fahndungen herangezogen.

1944 – Immer wieder wird die Feuerwehr zur Assistenzleistung bei der „Landwacht" für Fahndungen herangezogen.
(„Landwacht, zum Schutz der Bevölkerung auf dem Lande gegen entwichene Gefangene, Zwangsarbeiter und andere Personen, die 'im Herumtreiben die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden', bewaffnete Organisation, mit Schnellbrief Himmlers vom 17.1.1942 aufgestellt. Bei jedem Gendarmerie-Posten-Bezirk befand sich ein L.-Posten, dem ein bestimmtes Überwachungsgebiet zugeteilt war. Internetrecherche, 30.4.2013/ http://www.infobitte.de/free/lex/ww2_Lex0/l/landwacht.htm)
Auch „Luftschutzdienst" steht auf dem Dienstplan.

1945 – Ab Mitte März finden - „fast wöchentlich bei feindlichen Fliegerangriffen auf Friedrichshafen" – Gruppenausrückungen statt. Die Ausrückungen dauern bis zum 1. Mai. Die Motorspritze wird bei Giggelstein in Bereitschaft gehalten. Je zwei Wehrkameraden halten Wacht. Die letzte Nachtwache wird von Plazidus Gorbach und Edwin Jäger am 1. Mai bis 3 Uhr früh gehalten. Dann machen sich die beiden auf den Heimweg, denn der Einmarsch steht unmittelbar bevor. Chronist Jäger bemerkt: „Es wäre zu riskant gewesen, in Uniform den Einmarsch der Franzosen abzuwarten. (...) Das Rasseln der Motorfahrzeuge hörten wir schon bei Anfang unserer Wache."

1946/47 – Für diese Jahre schweigt die Chronik.

1948 – Die „schwere Zeit ist überwunden." Kommandant Georg Flatz ist mittlerweile Bürgermeister und ist somit „ein großer Trumpf, 'Helfer der Wehr'" zu sein.

Tischlerei und Glaserei Sigg - Dachbrand (1963)

Die Feuerwehr spielt auch Theater – ab 1967

1951 – Die Motorspritze wird generalüberholt. Anlässlich eines Brandes in der Ölkocherei der Firma Deuring spendet die Firma der Wehr 500 Schilling. Bei der Firma Sannwald wird neuer Uniformstoff besorgt. Wegen der hohen Kosten wird die Anschaffung der Uniformen auf 2 Jahre aufgeteilt. Am 30. Oktober brennt das gesamte Bauernanwesen Julius Forster in Leiblach nieder.

1953 – „Bei Bränden soll immer mit Helm ausgerückt werden." 4 Sanitäter vom Roten Kreuz sollen wieder in die Feuerwehr eingereiht werden und an den Übungen teilnehmen. Der Feuerwehrausflug beschert den Hörbranzer Wehrmännern einen herrlichen, zweitägigen Südtirolaufenthalt, der in der Chronik detailliert beschrieben wird.

1954 – Zur Orientierung bei Alarm wird festgelegt, dass die Sirene bei einem Brand im Ort auf- und abschwellen und außerorts einen lang gezogenen Ton erzeugen soll.

1956 – Das erste Löschfahrzeug, ein Opel Blitz, liebevoll „Susi" genannt, wird im April in den Dienst gestellt. Das Fahrzeug besitzt an der Vorderseite eine „Spritzpumpe". „Dadurch sind wir derzeit die bestausgerüstete Wehr im Leiblachtal."

1959 – Am 6. März wird der Bauernhof von Anton Zündel (Giggelstein) ein Raub der Flammen.

1963 – Es brennt im Dachgeschoss der Fa. Sigg.

1964 – Zwei Blinklampen sowie ein Warndreieck werden angeschafft.

1967 – Die Feuerwehr bildet – unter der Leitung von Karl Hehle (Leiblach) eine kleine Theatergruppe. Am 23. September brennt das Wirtschaftsgebäude des Landwirts Gebhard Mangold, Diezlingerstraße 20, nieder. Die

Ein Feuer zerstört am 9.April 1968 das Haus Mangold, Diezlingerstraße 34

Zufahrtsstraßen zum Brandobjekt sind durch die Autos der Schaulustigen völlig blockiert, so dass die Feuerwehr einige Zeit nicht zufahren kann.

1968 – Ein „Brandjahr": Am 9. April brennt das Anwesen Mangold, Diezlingerstraße 34, völlig nieder. Der Viehbestand (8 Kühe, 1 Rind, 1 Stier, 2 Schweine) sowie ein Teil des Hausrates können gerettet werden. Am 27. April kann ein Brand bei der Firma Deuring, bei dem sich fester Schwefel selbst entzündet hat, gelöscht werden. Am 30. September brennt „Freners Säge" in Lochau bis auf die Grundmauern nieder. Am 1. November wird ein Heu- und Futterstadel beim Anwesen Franz Pichler, Leiblach, ein Raub der Flammen. Ein starker Föhn gefährdet dabei auch andere Objekte. Ein Zimmerbrand im Gasthaus Kreuz (21. Dezember) bildet des Abschluss der Brandbilanz von 1968.

1969 – Das Wirtschaftsgebäude von Franz Zündel brennt zum zweiten Mal ab.

(Fortsetzung folgt)

Bericht: Willi Rupp

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Waidelich Norbert
Moosweg 15
01.06.1933

Antlinger Anna
Raiffeisenplatz 6/2
05.06.1927

Heer-Bouveron Janine
Hochreute 17
07.06.1933

Gantschacher Franz
Lochauer Straße 85/1/6
11.06.1933

Salomon Gertrud
Richard-Sannwald-Platz 1/7
11.06.1924

Boch Antonia
Rhombergstraße 7
13.06.1928

King Zäzilia
Heribrandstraße 14
14.06.1921

Kornthaler Rosa
Weidachweg 13
20.06.1926

Jochum Rosmarie
Diezlinger Straße 21
21.06.1933

Merk Alois
Am Giggelstein 17
21.06.1917

Köb Hildegard
Heribrandstraße 14
22.06.1922

Bickel Alfred
Berger Straße 22
26.06.1930

Friedrich Maria
Ziegelbachstraße 62
26.06.1922

Schmid Johanna
Allgäustraße 168
27.06.1924

Rupp Helene
Grenzstraße 11
28.06.1931

Seidler Karl
Leiblachstraße 21
28.06.1921

Weiler Irmgard
Am Berg 10a
29.06.1928

Geburten

Blattner Dario Elias
Richard-Sannwald-Platz 4/1/2
14.04.2013

Slunjski Luka Tomislav
Rhombergstraße 11b
17.04.2013

Ülker Lara
Lindauer Straße 36a/7
17.04.2013

Roidmaier Elias Maximilian
Graf-Belrupt-Straße 2/B01
21.04.2013

Göceci Eyüp
Seestraße 13/1
27.04.2013

Marques Kostka Luna
Lindauer Straße 36c/40
28.04.2013

Vieira Horstschäfer Ben Luis
Straußenweg 48 Top 5
28.04.2013

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Hutter Gerald Peter und
Nestler Carolin, Hohenweiler
03.05.2013

Hiebeler Michael und
Sinz Barbara, Hörbranz
10.05.2013

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Hajek Juchler Edith (74 J.)
FL-Triesen
08.04.2013

Gorbach Franz Josef Wendelin (89 J.)
Heribrandstraße 14
03.05.2013

Grabherr Martin (79 J.)
Lindauer Straße 95
14.05.2013

Herzliche Gratulation!

Franziska Hertnagel – 90 Jahre

Theresia Widmer – 90 Jahre

Sophie Bodlak –100 Jahre

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung
Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:
- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt
Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder...

Interessierte, die sich gerne aktiv einbringen möchten, können sich jederzeit im Sozialsprengel Leiblachtal bei Ingrid Vogel, DSA, MCD unter T 85550 melden.

Mütterverschnaufpause
Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.
Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr.
Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36

Spielgruppe Regenbogen
Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.
DES HOB I SEALBA G`MACHT ist wichtig.
Mo bis Fr, 7.45 - 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.00 - 13.00 Uhr
Pfarrheim Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle
Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr, 7.00 - 13.00 Uhr
auch während der Ferien
Arzthaus Ziegelbachstraße

Kindergarten Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung
Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:
Mittagstisch
(an Schultagen MO – FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
(MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler
Mittagsbetreuung/Mittagstisch
(an Schultagen MO, DI, DO)
von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte
In diesem Lädele werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft.
Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr
Staudachweg

Familienhilfe
Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden - Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
von 07.30 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle
Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz. Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org/jugendarb.html

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel
Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim
Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern
Mit dem Angebot „Essen auf Rädern" kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein
Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal
Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal
Landstraße 21, 6911 Lochau
Mobiltel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Bürozeiten:
Mo., Do.: 8.00 bis 10.30 Uhr
Di.: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei
Montag, Mittwoch und Freitag
18.00 - 20.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 12.00 Uhr
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal
Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Termine & Veranstaltungen

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 01.06.2013 Dr. Bannmüller
So, 02.06.2013 Dr. Fröis

Sa, 08.06.2013 Dr. Michler
So, 09.06.2013 Dr. Anwander

Sa, 15.06.2013 Dr. Hörburger
So, 16.06.2013 Dr. Trplan

Sa, 22.06.2013 Dr. Anwander
So, 23.06.2013 Dr. Fröis

Sa, 29.06.2013 Dr. Trplan
So, 30.06.2013 Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten
An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:
Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Hörburger, 05574/47565
Dr. Michler, 05574/44300
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt – Zahnärzte:
Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt – Tierarzt:
Dr. Hans Fink, 05573/83179

Kontakt – Apotheken:
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Müll termine

Gelber Sack und Biomüll
Samstag 01.06.2013
Freitag 14.06.2013
Freitag 28.06.2013

Restmüll und Biomüll
Freitag 07.06.2013
Freitag 21.06.2013

Papiertonne
Do. 06.06.2013 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 20.06.2013 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll-abgabe beim Bauhof
Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 01.06.2013
Montag 03.06.2013
Samstag 08.06.2013
Montag 10.06.2013
Samstag 15.06.2013
Montag 17.06.2013
Samstag 22.06.2013
Montag 24.06.2013
Samstag 29.06.2013

Telefon Bauhof:
82222-280

Turnerschaft Hörbranz:
Fit for Fun mit Eva Kresser
Montag, 20.15 Uhr, alte Turnhalle

Männerturnen
Mittwoch, 20.00 Uhr, alte Turnhalle

Kinderturnen mit Sybille Ruesch
Donnerstag, 17.00 Uhr,
Turnhalle-Mittelschule

Aerobic mit Ingrid Giesinger
jeweils Montag und Mittwoch
20.00 Uhr, Turnhalle-Mittelschule

Jugendleichtathletik mit Ruth Laninschegg
Montag, 17.30 Uhr
Mittwoch, 18.00 Uhr
Freitag, 17.00 Uhr
jeweils Turnhalle-Mittelschule

Info: Merbod Breier Tel. 82545

Kneipp Aktiv Club:
Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

Gesundheitsgymnastik:
jeden Donnerstag von
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.00 - 20.00 Uhr: Damen
20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren

Beckenbodentraining:
für Paare, für Frauen und/oder Männer,
jeden Donnerstag
von 10.30 bis 11.30 Uhr
Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

Seniorengymnastik:
jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Sams Elsa, T 73/ 82183

Anti-Osteoporose:
jeden Mittwoch,
8.30 - 9.30 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, T 73/84519

Rad fahren:
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr,
oberer Kirchplatz, ca. 2 bis 3 Stunden

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Sa, 01. Juni, 14 Uhr
Biotopbegehung zur Berger Wiese
Treffpunkt: Tsing Dao – Chinarestaurant/
Pension Christophorus
Umweltausschuss

So, 02. Juni
Fronleichnam – Festzelt
AC Hörbranz
Zeltplatz beim Josefsheim

Do, 06. Juni – So, 09. Juni
Patchwork-Ausstellung
Pfänderquilter & Mittelschule
Leiblachtalsaal

Fr, 07. Juni, 19.00 Uhr
Aktion mild –
gemeinsam gegen das Unkraut!
Umweltausschuss
Friedhof Hörbranz

Sa, 08. Juni, 8.30 – 12.00 Uhr
Mütterverschnaufpause
Kindi Brantmann

Sa, 08. Juni
Exkursion ins Energiedorf Wildpoldsried
Energieregion Leiblachtal

Sa, 15. Juni, 10.00 Uhr
Nachwuchsmeeting
Turnerschaft Hörbranz
Sportzentrum Sandriesel

Sa, 15. Juni, 10.00 Uhr
Erfahrungsaustausch Straßenfeste
Familieplus
Staudachweg 21, Familie Sigg/Ziegler

Fr, 21. Juni – So, 23. Juni
100 Jahre Ortsfeuerwehr
Feuerwehr
Festzelt beim Gerätehaus

Fr, 28. Juni, 19.30 Uhr
20 Jahre Jubiläum
Sozialsprengel Leiblachtal
Leiblachtalsaal

Sa, 29. Juni
Bodenseerundfahrt
mit dem Fahrrad
Abfahrt 7.00 Uhr Gemeindeamt,
7.10 Uhr Gasthaus Austria
Leitung: Severin Sigg

Sa, 29. Juni, 19.00 Uhr
Grillfest
Turnerschaft Hörbranz
Sportzentrum Sandriesel

Sa, 29. Juni, 20.00 Uhr
Schlusskonzert
Musikschule Leiblachtal
Leiblachtalsaal

Di, 02. Juli, 20.00 Uhr
Vorbesprechung
Verstärkung Winterdienst
Marktgemeindeamt Hörbranz
Sitzungszimmer 2. OG

KIDS IN MOTION
FERIENPARADIES für 6-12 Jährige!

MS Hörbranz 15.7. – 19.7.13
Jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr
€ 120,-- incl. Mittagessen, Bastelmaterial

SPORT–SPIEL–SPASS!
Fußball, Fangenspiele, Akrobatik, Piratenfängi, Bodenturnen, Leichtathletik, Merkball, Geräteturnen, Völkerball, Federball, Landhockey, Abenteuerturnen, Frisbee, Ausflug zur Ache, Volleyball, Massage, Basketball, Tanzen, Minitrampolin, Einrad fahren, jonglieren etc.; T-Shirt malen, basteln, Gesichter schminken, Aufführung.

Info und Anmeldung:
www.kidsinmotion.at
Mag. Judith Schelling 0680/2445282

Abenteuer Sportcamp

Das große Vorarlberger Kindersportfestival feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen. In Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg, den Vorarlberger Sparkassen sowie 18 Vorarlberger Gemeinden, soll bei diesen polysportiven Camps auch heuer wieder die sportliche Betätigung der Kinder im Mittelpunkt stehen.

Termin:
Montag, 5. August bis Freitag, 9. August 2013,
jeweils von 9.00-16.30 Uhr in der Mittelschule Hörbranz

Infos & Anmeldung
Online auf **www.abenteuer-sportcamp.at** sowie
in allen Vorarlberger Sparkassen,
T: 0680/13 22 181, M: info@abenteuer-sportcamp.at

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
Montag, 10.06.2013
Montag, 24.06.2013
Von 16.00 – 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker
Donnerstag, 13.06.2013
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. R. Eberle
Donnerstag, 27.06.2013
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen
Landtagsabgeordnete Manuela Hack
Montag, 03.06.2013
Von 17.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter **www.leiblachtal-erleben.eu**
und **www.bodensee-leiblachtal.eu**
sind Veranstaltungsübersichten aller Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at

An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Marktgemeindeamt Hörbranz . Lindauer Straße 58 . 6912 Hörbranz . T: 05573 82222-0 . F: 05573 82222-52 . gemeinde@hoerbranz.at . www.hoerbranz.at